

QUARTALSMITTEILUNG: 2Q UND 6M 2025

ALLIANZ MIT HERVORRAGENDER PERFORMANCE UND AUF KURS DAS GESAMTJAHRESZIEL ZU ERREICHEN

2Q 2025

- Allianz erzielt **starkes Wachstum** und **operatives Rekordergebnis**
- **Gesamtes Geschäftsvolumen** erhöht sich um 8,0¹ Prozent auf 44,5 Milliarden Euro, getragen durch gutes Wachstum in allen Geschäftsbereichen
- **Operatives Ergebnis** steigt um 12,2 Prozent und erreicht ein Rekordlevel von 4,4 Milliarden Euro, mit einem besonders starken Beitrag der Schaden- und Unfallversicherung
- **Bereinigter Quartalsüberschuss der Anteilseigner** steigt um 17,3 Prozent auf 3,0 Milliarden Euro. Adjustiert um den Veräußerungsgewinn von 0,3 Milliarden Euro aus dem Joint Venture mit UniCredit steigt der bereinigte Quartalsüberschuss der Anteilseigner um 7,1 Prozent

6M 2025

- **Hervorragende Performance** und **operatives Rekordergebnis**
- **Gesamtes Geschäftsvolumen** wächst um 10,1¹ Prozent und erreicht 98,5 Milliarden Euro, getragen durch alle Segmente
- **Operatives Ergebnis** steigt um 9,3 Prozent auf 8,6 Milliarden Euro, unser bisher höchstes operatives Halbjahresergebnis, und erreicht 54 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks
- **Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner** steigt um 9,5 Prozent auf 5,5 Milliarden Euro
- **Bereinigtes Ergebnis je Aktie** steigt um 11,3 Prozent auf 13,99 Euro
- Die **annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite** liegt bei hervorragenden 18,5 Prozent
- **Adjustiert um eine einmalige Steuerrückstellung** im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Verkauf unserer Anteile an unseren indischen Joint Ventures im ersten Quartal und dem **Veräußerungsgewinn** aus dem Joint Venture mit UniCredit im zweiten Quartal, steigt der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner stark um 6,2 Prozent, das bereinigte Ergebnis je Aktie um 7,9 Prozent und die annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite liegt auf einem sehr starken Niveau von 17,9 Prozent
- **Solvency-II-Kapitalisierungsquote** bleibt stark mit 209 Prozent² mit hervorragender Kapitalgenerierung

Ausblick und weitere Informationen

- Allianz ist auf Kurs, ihr Gesamtjahresziel eines operativen Ergebnisses von 16,0 Milliarden Euro, plus oder minus 1 Milliarde Euro, zu erreichen³
- Das am 27. Februar angekündigte Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu 2 Milliarden Euro läuft. Aktien im Wert von 1,0 Milliarden Euro wurden in den ersten sechs Monaten 2025 zurückgekauft

„Die Allianz hat im ersten Halbjahr Rekordergebnisse erzielt, untermauert durch anhaltendes Wachstum und einen disziplinierten Fokus auf Produktivität. Die Werthaltigkeit und Relevanz unserer Produkte unterstützen uns dabei, unsere Kundenbasis zu halten und auszubauen.

Unsere diversifizierten Geschäftsfelder, unsere globale Reichweite und unsere konsequente Umsetzung eröffnen Chancen und schaffen Momentum. So sind wir auf dem besten Weg, die auf unserem Kapitalmarkttag im Dezember vorgestellten Ziele zu erreichen.“

- Oliver Bäte, Vorstandsvorsitzender der Allianz SE

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Allianz Gruppe: Hervorragende Performance und operatives Rekordergebnis

Kennzahl	2Q 2025	Veränderung ggü. Vorjahr	6M 2025	Veränderung ggü. Vorjahr
Gesamtes Geschäftsvolumen (Mrd €) ⁴	44,5	8,0%	98,5	10,1%
Operatives Ergebnis (Mio €)	4.406	12,2%	8.644	9,3%
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner (Mio €)	2.976	17,3%	5.527	9,5%
Annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite (%) ⁵			18,5	1,6%-P
Solvency-II-Kapitalisierungsquote (%) ⁵			209	1%-P

„Die Stärke unseres Geschäftsmodells und die Fähigkeit der Allianz, kontinuierlich überzeugende Ergebnisse zu erzielen, zeigen sich in unserem operativen Rekordergebnis von 8,6 Milliarden Euro für das erste Halbjahr.

Wir haben in allen Segmenten gutes und profitables Wachstum erzielt und nachhaltigen Wert für alle Stakeholder geschaffen.

Unsere Performance bildet eine starke Grundlage für die zweite Jahreshälfte, und wir bestätigen mit Zuversicht unsere Prognose für das Gesamtjahresziel eines operativen Ergebnisses von 16 Milliarden Euro, plus oder minus 1 Milliarde Euro.“

- Claire-Marie Coste-Lepoutre, Finanzvorständin der Allianz SE

Im **zweiten Quartal 2025** hat die Allianz eine hervorragende Leistung erzielt, die durch starkes Wachstum und einen operativen Rekordgewinn gekennzeichnet ist.

Unser **gesamtes Geschäftsvolumen** erreichte 44,5 (2Q 2024: 42,6) Milliarden Euro, was einem **internen Wachstum** von 8,0 Prozent entspricht. Alle Geschäftsbereiche trugen zu diesem attraktiven Wachstum bei.

Das **operative Ergebnis** stieg um 12,2 Prozent und erreichte mit 4,4 (3,9) Milliarden Euro einen neuen Rekordwert. Dies entspricht 28 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks.

Der **bereinigte Quartalsüberschuss der Anteilseigner** stieg um 17,3 Prozent auf 3,0 (2,5) Milliarden Euro. Dieses Wachstum wurde durch ein höheres operatives Ergebnis und ein verbessertes nicht-operatives Ergebnis getragen. Adjustiert um den Veräußerungsgewinn von 0,3 Milliarden Euro aus dem Joint Venture mit UniCredit stieg der bereinigte Quartalsüberschuss der Anteilseigner um 7,1 Prozent.

Die Ergebnisse der Allianz im **ersten Halbjahr 2025** waren ausgezeichnet. Die Allianz erzielte ein operatives Rekordergebnis, das durch ein zweistelliges internes Wachstum untermauert wurde.

Unser **gesamtes Geschäftsvolumen** stieg auf 98,5 (6M 2024: 91,0) Milliarden Euro, was einem **internen Wachstum** von 10,1 Prozent entspricht. Unser Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung verzeichnete ein besonders starkes Wachstum.

Das **operative Ergebnis** war mit 8,6 (7,9) Milliarden Euro hervorragend und stieg um 9,3 Prozent deutlich an. Der Geschäftsbereich Schaden- und Unfallversicherung war der wichtigste Wachstumstreiber, wobei alle Geschäftsbereiche zum Wachstum beitrugen.

Der **bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner** stieg um 9,5 Prozent auf ein starkes Niveau von 5,5 (5,0) Milliarden Euro. Adjustiert um eine einmalige Steuerrückstellung im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Verkauf unserer Anteile an unseren indischen Joint Ventures im ersten Quartal und dem Veräußerungsgewinn aus dem Joint Venture mit UniCredit im zweiten Quartal stieg der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner um 6,2 Prozent.

Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** (core earnings per share)⁶ belief sich auf 13,99 (12,57) Euro, was einem Anstieg von 11,3 Prozent entspricht. Adjustiert um die oben genannte einmalige Steuerrückstellung und den Veräußerungsgewinn stieg das bereinigte Ergebnis je Aktie um 7,9 Prozent.

Die Allianz hat im ersten Halbjahr 2025 eine hervorragende annualisierte **bereinigte Eigenkapitalrendite** (core return on equity)⁶ von 18,5 Prozent erzielt (Gesamtjahr 2024: 16,9 Prozent). Adjustiert um die Effekte der einmaligen Steuerrückstellung und des Veräußerungsgewinns lag die annualisierte **bereinigte Eigenkapitalrendite** bei 17,9 Prozent.

Diese Performance wurde erzielt, während wir unsere Finanzkraft mit einer starken **Solvency-II-Kapitalisierungsquote** von 209 Prozent (1Q 2025: 208 Prozent) beibehalten konnten, unterstützt durch eine exzellente Kapitalgenerierung.

Ausblick

Die Allianz ist auf Kurs, ihr **Gesamtjahresziel** eines operativen Ergebnisses von 16,0 Milliarden Euro, plus oder minus 1 Milliarde Euro, zu erreichen.

Weitere Informationen

Das am 27. Februar angekündigte **Aktienrückkaufprogramm** in Höhe von bis zu 2 Milliarden Euro läuft. Aktien im Wert von 1,0 Milliarden Euro wurden in den ersten sechs Monaten 2025 zurückgekauft.

Schaden- und Unfallversicherung: Sehr gutes Wachstum und hervorragende Profitabilität im Versicherungsgeschäft

Kennzahl	2Q 2025	Veränderung ggü. Vorjahr	6M 2025	Veränderung ggü. Vorjahr
Gesamtes Geschäftsvolumen (Mrd €) ⁷	20,1	8,7%	47,1	7,9%
Operatives Ergebnis (Mio €)	2.295	19,9%	4.465	12,1%
Schaden-Kosten-Quote (%)	91,2	-2,2%-P	91,5	-1,2%-P
Schadenquote (%)	67,4	-1,9%-P	67,5	-0,8%-P
Kostenquote (%)	23,9	-0,4%-P	24,0	-0,4%-P

Kernbotschaften Schaden- und Unfallversicherung 2Q 2025

- Sehr gutes internes Wachstum von 8,7 Prozent
- Operatives Rekordergebnis, das 29 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks erreicht
- Hervorragende Schaden-Kosten-Quoten im Gewerbe- und im Privatkundengeschäft von 90,3 Prozent bzw. 91,8 Prozent

Im **zweiten Quartal 2025** erhöhte sich das **gesamte Geschäftsvolumen** auf 20,1 (2Q 2024: 19,3) Milliarden Euro. Das **interne Wachstum** war mit 8,7 Prozent sehr gut, wobei sowohl das Gewerbe⁸- als auch das Privatkundengeschäft⁹ ein solides Wachstum verzeichneten. Die Allianz hat ihr Geschäftsvolumen erfolgreich gesteigert und dabei ihre Zeichnungsdisziplin beibehalten.

Das **operative Ergebnis** stieg auf einen Rekordwert von 2,3 (1,9) Milliarden Euro, was einem Anstieg von 20 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal 2024 entspricht. Das Wachstum war vollständig auf ein höheres versicherungstechnisches Ergebnis zurückzuführen.

Die **Schaden-Kosten-Quote** verbesserte sich auf ein hervorragendes Niveau von 91,2 Prozent (93,5 Prozent). Die **Schadenquote** lag bei 67,4 Prozent (69,2 Prozent), was einer deutlichen Verbesserung um 1,9 Prozentpunkte entspricht. Diese Entwicklung wurde durch eine relativ geringe Naturkatastrophenbelastung sowie grundlegende Verbesserungen unterstützt, teilweise ausgeglichen durch ein niedrigeres Abwicklungsergebnis. Die **Kostenquote** verbesserte sich um 0,4 Prozentpunkte auf 23,9 Prozent.

Das **Privatkundengeschäft** entwickelte sich positiv. Das Geschäft erzielte ein sehr gutes **internes Wachstum** von 7 Prozent und die **Schaden-Kosten-Quote** verbesserte sich auf 91,8 Prozent (94,7 Prozent).

Das **Gewerbekundengeschäft** erzielte ein starkes **internes Wachstum** von 10 Prozent und profitierte dabei auch von der hohen Wachstumsdynamik im Krankenversicherungsgeschäft von Allianz Partners. Das Geschäft erreichte eine ausgezeichnete **Schaden-Kosten-Quote** von 90,3 Prozent (91,3 Prozent).

Kernbotschaften Schaden- und Unfallversicherung 6M 2025

- Sehr gutes internes Wachstum von 7,9 Prozent
- Operatives Rekordergebnis, das 56 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks erreicht
- Hervorragende Schaden-Kosten-Quoten im Gewerbe- und im Privatkundengeschäft, unterstützt durch Underwriting-Maßnahmen

Im **ersten Halbjahr 2025** belief sich das **gesamte Geschäftsvolumen** auf 47,1 (6M 2024: 44,8) Milliarden Euro, was einem sehr guten **internen Wachstum** von 7,9 Prozent entspricht.

Das **operative Ergebnis** war mit 4,5 (4,0) Milliarden Euro hervorragend und erreichte 56 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks. Das starke Wachstum von 12 Prozent wurde vollständig durch

ein höheres versicherungstechnisches Ergebnis getragen, welches das niedrigere operative Kapitalanlageergebnis mehr als ausglich.

Die **Schaden-Kosten-Quote** lag mit 91,5 Prozent (92,7 Prozent) auf einem starken Niveau, wobei sich sowohl die Schadenquote als auch die Kostenquote verbesserten. Die **Schadenquote** erreichte 67,5 Prozent (68,3 Prozent). Die durch versicherungstechnische Maßnahmen erzielten Verbesserungen und die etwas geringeren Belastungen aus Naturkatastrophenschäden glichen die niedrigere Abwicklungsquote mehr als aus. Die **Kostenquote** verbesserte sich um 0,4 Prozentpunkte auf 24,0 Prozent.

Die Performance in unserem **Privat-** und im **Gewerbekundengeschäft** war stark.

In unserem **Privatkundengeschäft** betrug das **interne Wachstum** 8 Prozent, während sich die **Schaden-Kosten-Quote** um 2,0 Prozentpunkte auf 91,8 Prozent verbesserte. Dies war vor allem auf unser Geschäft mit kleineren und mittleren Unternehmen und auf unser Nicht-Kfz-Geschäft zurückzuführen.

Das **interne Wachstum** von 7 Prozent in unserem **Gewerbekundengeschäft** war solide, und das Geschäft erzielte eine hervorragende **Schaden-Kosten-Quote** von 91,0 Prozent (90,6 Prozent).

Lebens- und Krankenversicherung: Starkes Neugeschäftswachstum bei attraktiven Margen

Kennzahl	2Q 2025	Veränderung ggü. Vorjahr	6M 2025	Veränderung ggü. Vorjahr
PVNBP (Mio €)	19.518	3,8%	45.614	10,9%
Neugeschäftsmarge (%)	5,7	-0,1%-P	5,6	-0,1%-P
Neugeschäftswert (Mio €)	1.122	2,9%	2.562	8,6%
Operatives Ergebnis (Mio €)	1.403	1,8%	2.830	4,6%
Vertragliche Servicemarge (Mrd €, Quartalsende)	55,8	0,9% ¹⁰	55,8	2,8% ¹¹

Kernbotschaften Lebens- und Krankenversicherung 2Q 2025

- 93 Prozent der Neugeschäftsbeiträge in bevorzugten Geschäftszweigen erzielt
- Neugeschäftsmarge bei attraktiven 5,7 Prozent, deutlich über unserem Zielwert von 5 Prozent
- Starkes operatives Ergebnis von 1,4 Milliarden Euro, was 26 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks entspricht

Im **zweiten Quartal 2025** stieg der PVNBP, der Barwert der Neugeschäftsbeiträge, auf 19,5 (2Q 2024: 18,8) Milliarden Euro. Das Wachstum war breit gestreut und 93 Prozent (93 Prozent) der Neugeschäftsbeiträge wurden in unseren bevorzugten Geschäftszweigen erzielt.

Die **Neugeschäftsmarge** lag bei attraktiven 5,7 Prozent (5,8 Prozent) und der **Neugeschäftswert** wuchs um 2,9 Prozent auf 1,1 (1,1) Milliarden Euro.

Das **operative Ergebnis** erreichte ein starkes Niveau von 1,4 (1,4) Milliarden Euro, ein Anstieg von 1,8 Prozent, und entspricht damit 26 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks.

Die vertragliche Servicemarge (CSM) belief sich auf 55,8 Milliarden Euro (1Q 2025: 57,0 Milliarden Euro¹²). Die Entwicklung wurde durch Wechselkurseffekte und den Verkauf der UniCredit Allianz Vita S.p.A. beeinflusst. Das normalisierte Wachstum der vertraglichen Servicemarge lag bei guten 0,9 Prozent.

Kernbotschaften Lebens- und Krankenversicherung 6M 2025

- Starkes zweistelliges Wachstum der Neugeschäftsbeiträge bei attraktiven Margen
- Operatives Ergebnis erhöht sich um 5 Prozent mit Wachstum in den meisten Regionen
- Normalisiertes Wachstum der vertraglichen Servicemarge von 2,8 Prozent; auf gutem Weg, das Wachstumsziel von ~5 Prozent für das Gesamtjahr zu erreichen

Im **ersten Halbjahr 2025** stieg der PVNBP um 10,9 Prozent auf 45,6 (6M 2024: 41,1) Milliarden Euro. Die meisten Einheiten trugen zum Wachstum bei. In der ersten Hälfte des Jahres 2025 entfielen 92 Prozent (93 Prozent) unserer Neugeschäftsprämien auf unsere bevorzugten Geschäftszweige.

Die **Neugeschäftsmarge** lag auf einem attraktiven Niveau von 5,6 Prozent (5,7 Prozent). Der **Neugeschäftswert** stieg um 8,6 Prozent auf 2,6 (2,4) Milliarden Euro.

Das **operative Ergebnis** von 2,8 (2,7) Milliarden Euro erhöhte sich um 4,6 Prozent und erreichte damit 51 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks.

Die **vertragliche Servicemarge (CSM)** wuchs auf 55,8 Milliarden Euro von 55,6 Milliarden Euro¹³ zum Jahresende 2024. Das normalisierte Wachstum der vertraglichen Servicemarge lag bei guten 2,8 Prozent. Damit ist die Allianz auf Kurs, das Wachstumsziel von ~5 Prozent für dieses Jahr zu erreichen.

Asset Management: Gutes organisches Wachstum des für Dritte verwalteten Vermögens

Kennzahl	2Q 2025	Veränderung ggü. Vorjahr	6M 2025	Veränderung ggü. Vorjahr
Operative Erträge (Mrd €) ¹⁴	2,0	6,6%	4,1	3,8%
Operatives Ergebnis (Mio €)	779	4,9%	1.589	4,8%
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	61,3	-1,1%-P	61,3	-0,5%-P
Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen (Mrd €)	14	-3,3%	42	-12,5%
Für Dritte verwaltetes Vermögen (Mrd €)	1.842	2,1%	1.842	2,1%
Durchschnittliches für Dritte verwaltetes Vermögen (Mrd €)	1.855	4,3%	1.896	7,4%

Kernbotschaften Asset Management 2Q 2025

- Erträge aus dem verwalteten Vermögen steigen um 8 Prozent (währungsbereinigt)
- Operatives Ergebnis wächst um 5 Prozent auf 779 Millionen Euro
- Gute Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen in Höhe von 14 Milliarden Euro

Im **zweiten Quartal 2025** stiegen die **operativen Erträge** auf 2,0 (2Q 2024: 2,0) Milliarden Euro, was einem **internen Wachstum** von 6,6 Prozent entspricht. Das ist auf die Erträge aus dem verwalteten Vermögen zurückzuführen, welche um 8,0 Prozent stiegen (währungsbereinigt).

Das **operative Ergebnis** erhöhte sich auf ein gutes Niveau von 779 (742) Millionen Euro, was einem Anstieg von 4,9 Prozent entspricht. Bereinigt um Wechselkurseffekte stieg das operative Ergebnis um 9,1 Prozent.

Das **Aufwand-Ertrag-Verhältnis** verbesserte sich auf 61,3 Prozent (62,4 Prozent), was auf eine gute Umsatzentwicklung und ein konsequentes Kostenmanagement zurückzuführen ist.

Das **für Dritte verwaltete Vermögen** belief sich zum 30. Juni 2025 auf 1,842 Billionen Euro (2Q 2024: 1,803; 1Q 2025: 1,914). Verglichen zum ersten Quartal 2025 wurden positive Markteffekte in Höhe von 18 Milliarden Euro und **Nettomittelzuflüsse** von 14 Milliarden Euro durch Wechselkurseffekte in Höhe von 103 Milliarden Euro mehr als ausgeglichen. Das **durchschnittliche für Dritte verwaltete Vermögen** belief sich auf 1,855 Billionen Euro und war damit 4 Prozent höher als im zweiten Quartal 2024.

Kernbotschaften Asset Management 6M 2025

- Sehr gute Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen von 42 Milliarden Euro
- Operatives Ergebnis steigt um 5 Prozent auf 1,6 Milliarden Euro, auf Kurs für das Gesamtjahresziel
- Aufwand-Ertrag-Verhältnis verbessert sich auf 61,3 Prozent

In **ersten Halbjahr 2025** stiegen die **operativen Erträge** auf 4,1 (6M 2024: 4,0) Milliarden Euro, was einem **internen Wachstum** von 3,8 Prozent entspricht. Dieser Anstieg war auf höhere Erträge aus dem verwalteten Vermögen zurückzuführen in Folge eines höheren durchschnittlichen für Dritte verwalteten Vermögens.

Das **operative Ergebnis** erhöhte sich auf 1,6 (1,5) Milliarden Euro, ein Anstieg von 4,8 Prozent. Bereinigt um Wechselkurseffekte stieg das operative Ergebnis um 5,7 Prozent. Das **Aufwand-Ertrag-Verhältnis** verbesserte sich auf 61,3 Prozent (61,8 Prozent).

Das **für Dritte verwaltete Vermögen** lag zum 30. Juni 2025 bei 1,842 Billionen Euro, verglichen mit 1,920 Billionen Euro zum 31. Dezember 2024. Sehr gute **Nettomittelzuflüsse** von 42 Milliarden Euro und positive Markteffekte wurden durch Wechselkurseffekte in Höhe von 160 Milliarden Euro mehr als ausgeglichen. Das **durchschnittliche für Dritte verwaltete Vermögen** belief sich auf 1,896 Billionen Euro, 7 Prozent über dem Wert von 6M 2024.

FUSSNOTEN

¹ Internes Wachstum; gesamtes Wachstum 4,3 Prozent in 2Q 2025 und 8,2 Prozent in 6M 2025.

² Mit quartalsweiser Dividendenabgrenzung; weitergehende Abgrenzung, die die Gesamtjahresdividende berücksichtigt, hätte einen Einfluss von -7%-P auf die Solvency-II-Kapitalisierungsquote zum 30. Juni 2025. Dies gilt für sämtliche Angaben zur Solvency-II-Kapitalisierung in diesem Dokument.

³ Wie immer stehen die Aussagen unter dem Vorbehalt, dass Naturkatastrophen und widrige Entwicklungen an den Kapitalmärkten sowie andere Faktoren, die in unserem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen dargelegt sind, das operative Ergebnis und/oder den Jahresüberschuss unserer Geschäftstätigkeiten sowie die Ergebnisse des Allianz Konzerns erheblich beeinträchtigen können.

⁴ Veränderung bezieht sich auf das interne Wachstum.

⁵ Veränderung gegenüber dem Gesamtjahr 2024.

⁶ Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie und der bereinigten Eigenkapitalrendite auf der Grundlage des bereinigten Quartalsüberschusses der Anteilseigner.

⁷ Veränderung bezieht sich auf das interne Wachstum.

⁸ Das Gewerbekundengeschäft beinhaltet Großunternehmen, mittelständische Unternehmen, Kreditversicherung sowie interne und externe Rückversicherung. Dies gilt für alle Informationen in diesem Dokument, die sich auf die Performance im Gewerbekundengeschäft beziehen.

⁹ Das Privatkundengeschäft beinhaltet kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Flotten. Dies gilt für alle Informationen in diesem Dokument, die sich auf die Performance im Privatkundengeschäft beziehen.

¹⁰ Normalisiertes CSM-Wachstum im Vergleich zum 31. März 2025.

¹¹ Normalisiertes CSM-Wachstum im Vergleich zum 31. Dezember 2024. Prozentsatz berechnet einschließlich UniCredit Allianz Vita S.p.A. bis zum Verkauf und der Einbeziehung der Scope-Änderungen im Basiswert, wirksam zum 1. Januar 2025.

¹² Enthält eine vertragliche Servicemarge in Höhe von 0,8 Milliarden Euro brutto und eine vertragliche Servicemarge in Höhe von 0,2 Milliarden Euro netto zum 31. März 2025 für UniCredit Allianz Vita S.p.A., die im dritten Quartal 2024 als zur Veräußerung gehalten eingestuft wurde und im zweiten Quartal 2025 verkauft wurde.

¹³ Die Zahl beinhaltet den Brutto-CSM von 0,8 Milliarden Euro zum 31. Dezember 2024 für UniCredit Allianz Vita S.p.A., die im dritten Quartal 2024 als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wurde. Zum 1. Januar 2025 wurden das deutsche UBR- und das österreichische Krankenversicherungsgeschäft von der Schaden- und Unfallversicherung in den Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung übertragen, was zu einer Verschiebung des Brutto-CSM-Anfangsbestands in Höhe von 1,2 Milliarden Euro führte.

¹⁴ Internes Wachstum.

2Q & 6M 2025 ECKDATENTABELLE

Allianz Gruppe - Eckdaten für das 2. Quartal und das 1. Halbjahr 2025

		2Q 2025	2Q 2024	Delta	6M 2025	6M 2024	Delta
Gesamtes Geschäftsvolumen	Mrd €	44,5	42,6	4,3%	98,5	91,0	8,2%
- Schaden-Unfall	Mrd €	20,1	19,3	4,4%	47,1	44,8	5,3%
- Leben/Kranken	Mrd €	22,5	21,5	4,6%	47,6	42,7	11,5%
- Asset Management	Mrd €	2,0	2,0	1,8%	4,1	4,0	3,5%
- Konsolidierung	Mrd €	-0,2	-0,2	32,6%	-0,3	-0,3	-2,8%
Operatives Ergebnis	Mio €	4.406	3.926	12,2%	8.644	7.911	9,3%
- Schaden-Unfall	Mio €	2.295	1.915	19,9%	4.465	3.981	12,1%
- Leben/Kranken	Mio €	1.403	1.379	1,8%	2.830	2.705	4,6%
- Asset Management	Mio €	779	742	4,9%	1.589	1.516	4,8%
- Corporate und Sonstiges	Mio €	-74	-112	-34,2%	-239	-291	-17,9%
- Konsolidierung	Mio €	3	2	43,3%	-1	0	n.m.
Periodenergebnis	Mio €	3.018	2.661	13,4%	5.599	5.293	5,8%
- auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	Mio €	177	149	19,0%	335	305	10,0%
- auf Anteilseigner entfallend	Mio €	2.841	2.513	13,1%	5.264	4.988	5,5%
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner¹	Mio €	2.976	2.536	17,3%	5.527	5.049	9,5%
Bereinigtes Ergebnis je Aktie²	€	7,39	6,15	20,2%	13,99	12,57	11,3%
Weitere Kennzahlen							
- Gruppe	Bereinigte Eigenkapitalrendite ³	%	-	-	18,5%	16,9%	1,6% -P
- Schaden-Unfall	Schaden-Kosten-Quote	%	91,2%	93,5%	-2,2% -P	91,5%	-1,2% -P
- Leben/Kranken	Neugeschäftsmarge	%	5,7%	5,8%	-0,1% -P	5,6%	-0,1% -P
- Asset Management	Aufwand-Ertrag-Verhältnis	%	61,3%	62,4%	-1,1% -P	61,3%	-0,5% -P
					30.06.2025	31.12.2024	Delta
Eigenkapital⁴	Mrd €				57,2	60,3	-5,1%
Vertragliche Servicemarge (netto)⁵	Mrd €				34,2	34,5	-1,0%
Solvency-II-Kapitalquote⁶	%				209%	209%	1% -P
Für Dritte verwaltetes Vermögen	Mrd €				1.842	1.920	-4,1%

Hinweis: Diese Eckdaten werden, soweit nicht anders ausgewiesen, in Millionen Euro dargestellt. Als Folge der Rundungen können sich bei der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen gegenüber den ausgewiesenen Summen bzw. Prozentangaben ergeben.

- 1_ Zeigt den Anteil des auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschusses vor nichtoperativen Marktbewegungen und vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen (einschließlich aller damit verbundenen Steuereffekte).
- 2_ Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner, angepasst um saldierte Finanzaufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl der Aktien, die sich im Berichtszeitraum in Umlauf befanden (Bereinigtes Ergebnis pro Aktie).
- 3_ Stellt den annualisierten Quotienten aus dem bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner und dem durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner, zu Beginn und zum Ende der Periode, dar. Der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner wird um saldierte Aufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit angepasst. Vom durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner werden im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen und übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste ausgeschlossen. Annualisierte Zahlen stellen keine Prognose für die Jahreszahlen dar. Für 6M 2024 wird die bereinigte Eigenkapitalrendite auf Basis des jeweiligen Gesamtjahres dargestellt.
- 4_ Ohne Anteile anderer Gesellschafter.
- 5_ Enthält zum 31.12.2024 eine vertragliche Servicemarge in Höhe von 0,3 Milliarden Euro netto für UniCredit Allianz Vita S.p.A., welche im dritten Quartal 2024 als zur Veräußerung gehalten eingestuft und im zweiten Quartal 2025 veräußert wurde.
- 6_ Konzerndiversifizierte Risikokapitalzahlen auf Basis eines Konfidenzniveaus von 99,5%. Die Solvency-II-Kapitalquote basiert auf einer vierteljährlichen Dividendenabgrenzung; die zusätzliche Abgrenzung, um die Dividende für das gesamte Geschäftsjahr abzubilden, hätte zum 30.06.2025 eine Auswirkung von -7%-P auf die Solvency-II-Kapitalquote.

RATING

Ratings ¹	S&P Global	Moody's	A.M. Best ²
Insurer Financial Strength Rating	AA Ausblick stabil	Aa2 Ausblick stabil	A+ Ausblick stabil
Counterparty Credit Rating	AA Ausblick stabil	Kein Rating	aa ³ Ausblick stabil
Senior Unsecured Debt Rating	AA	Aa2 Ausblick stabil	aa Ausblick stabil
Subordinated Debt Rating	A+ / A	A1 / A3 ⁴ Ausblick stabil	aa- / a+ Ausblick stabil
Commercial Paper (short term) Rating	A-1+	Prime-1	Kein Rating

¹Einschließlich der Ratings für von Allianz Finance II B.V. und Allianz Finance Corporation ausgegebene Wertpapiere.

²Die auf www.allianz.com dargestellten Rating Reports von A.M. Best erscheinen unter einer Lizenz von A.M. Best Company. Sie begründen weder ausdrücklich noch implizit eine Billigung von Produkten oder Dienstleistungen der Allianz SE bzw. von Unternehmen der Allianz Gruppe. Die Rating Reports von A.M. Best unterliegen dem Urheberrecht der A.M. Best Company und dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der A.M. Best Company weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Besucher von www.allianz.com dürfen eine einzelne Kopie des hier dargestellten Rating Reports zur eigenen Nutzung ausdrucken. Jede sonstige Art des Ausdrucks, Vervielfältigens oder Verbreitens ist streng verboten. Die Ratings von A.M. Best unterliegen ständiger Überprüfung und sind Gegenstand von Änderungen oder Bestätigungen. Für eine Bestätigung der aktuellen Bewertung besuchen Sie www.ambest.com.

³Issuer Credit Rating (Emittentenrating).

⁴Final Rating variiert in Abhängigkeit von den Anleihebedingungen.

Medienkontakte

Frank Stoffel	Tel. +49 89 3800 18124	E-Mail: frank.stoffel@allianz.com
Ann-Kristin Manno	Tel. +49 89 3800 18805	E-Mail: ann-kristin.manno@allianz.com
Johanna Oltmann	Tel. +49 89 3800 13346	E-Mail: johanna.oltmann@allianz.com
Fabrizio Tolotti	Tel. +49 89 3800 14819	E-Mail: fabrizio.tolotti@allianz.com

Investor Relations

Andrew Ritchie	Tel. +49 89 3800 3963	E-Mail: andrew.ritchie@allianz.com
Reinhard Lahusen	Tel. +49 89 3800 17224	E-Mail: reinhard.lahusen@allianz.com
Christian Lamprecht	Tel. +49 89 3800 3892	E-Mail: christian.lamprecht@allianz.com
Tobias Rupp	Tel. +49 89 3800 7151	E-Mail: tobias.rupp@allianz.com

Weiterführende Links

Medienkonferenz

7. August 2025, 11:00 MESZ: [YouTube \(auf Englisch\)](#)

Analystenkonferenz

7. August 2025, 14:30 MESZ: [YouTube \(auf Englisch\)](#)

Ergebnisse

Die Ergebnisse und die dazugehörigen Dokumente finden Sie im [Download-Center](#).

Bevorstehende Events

Ergebnisse 3Q & 9M 2025

14. November 2025

Weitere Informationen finden Sie im [Finanzkalender](#).

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut Privat- und Unternehmenskunden in knapp 70 Ländern. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von etwa 749 Milliarden Euro*. Zudem verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors etwa 1,8 Billionen Euro* für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir unter den führenden Versicherern im Dow Jones Sustainability Index. 2024 erwirtschafteten über 156.000 Mitarbeiter für den Konzern einen Umsatz von 179,8 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 16,0 Milliarden Euro.

* Stand: 30. Juni 2025.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Allianz Gruppe, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Sonstiges

Die Zahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden in Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) erstellt. Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar.

Privatsphäre und Datenschutz

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Erfahren Sie mehr in unserer [Datenschutzerklärung](#).